

Anna Kohlweis

Anna Kohlweis, geboren 1984 in Klagenfurt, studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien in der Klasse für kontextuelle Malerei bei Hans Scheirl. Seit 2006 ist sie unter den Synonymen *Paper Bird* (bis 2013) und *Squalloscope* (seit 2012) musikalisch tätig, arbeitet als Ein-Frau-Band an Songwriting, Aufnahme, Artwork, Musik- und Videoproduktion, hat auf dem Wiener Label Seayou Records sechs Alben und EPs veröffentlicht, Filmmusik produziert und auf Bühnen auf dieser und der anderen Seite des Atlantiks performt. Kohlweis illustriert, schreibt und zeichnet Cartoons über den Tod, Traurigkeit, Wortwitze und Menstruationsblutungen und vertreibt diese als *Camp Frienemy Press*. Auf ihrem Blog und als Kolumnistin im an.schläge Magazin kommentiert sie gerne Sinn- und Unsinnigkeiten. Als bildende Künstlerin arbeitet Kohlweis gerne autobiographisch und multimedial, verbindet Zeichnung, Malerei, Skulptur, Sprache, Sound, Found Footage und Video. Sie interessiert sich für Ordnungssysteme im Chaos, Sprache, Spaß, soziale Gerechtigkeit, historische Anekdoten, Archive, imaginäre Plätze und Songtexte. Als Kind wäre sie gerne Zirkusdirektorin und Batman geworden und hofft, diesem Ziel jeden Tag einen Schritt näher zu kommen.